

Vereins- nachrichten

2/2006



**Bericht zur
Hauptversammlung**

Verschiedenes

Terminkalender

Bericht von der Hauptversammlung

Unsere 14. Hauptversammlung am 27.3.2006 beim Werkelmann im Böhmischem Prater war gut besucht und brachte eine Reihe von Neuigkeiten. So wies unser Obmann Mag. Christian Swoboda darauf hin, die Informationen noch weiter verbessern zu wollen. Er bittet deshalb alle Mitglieder des Vereins, Wünsche und Anregungen den Turnbetrieb betreffend direkt an ihn zu richten. Seine Telefonnummern sind 02254/743 68 oder 0664/411 21 23 und seine e-Mail-Adresse abcdswoboda@newsclub.at. Also notieren und ihn bei Gelegenheit ansprechen! Ein Wunsch, der bereits an ihn gegangen ist, nämlich die Karenzierung von Beitragszahlungen, wird nachfolgend noch behandelt.

Als nächstes an der Reihe war unser Kassier Dr. Martin Kleinberger, der trotz Einnahmen von rund 15900 € im Jahr 2005 Ausgaben von 16750 € zu begleichen hatte und damit neuerlich ein Minus in der Bilanz ausweisen musste. Da 2006 eine dritte altersangepasste Kinderriege mit neuem Vorturner eingerichtet werden soll, ist in der Vorschau für 2006 wieder mit einem Minus zu rechnen. Er bringt daher den Vorschlag einer moderaten Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für Erwachsene von 1 € pro Turnmonat (1 Kalenderjahr = 10 Turnmonate) ab dem Jahr 2007, um zumindest einen Teil der Mehrkosten auffangen zu können. Außerdem schlägt er vor, den Spartenbeitrag für die Yoga-Riege von derzeit 10 auf 30 € anzuheben. Dies deshalb, um auch hier einigermaßen eine Kostendeckung für diese Sparte erzielen zu können.

In der Diskussion darüber wurde wieder das Zugreifen auf den Kapitalpolster angesprochen, was jedoch vom Obmann und Kassier auf die Beschlüsse der HV 2004 („unvorhergesehene Ausgaben“) abgelehnt wurde. Dafür wurde nochmals die Karenzierung des Mitgliedsbeitrages für jene Mitglieder angesprochen, die überwiegend aus gesundheitlichen Gründen nicht (mehr) aktiv turnen können. Es wurde grundsätzlich beschlossen, diese ab einer gewissen Dauer (6 Kalender- oder 5 Turnmonate) für jene zu gewähren, die anschließend wieder aktiv werden wollen. Für andere besteht die Möglichkeit des „außerordentlichen Mitglieds“, das einen Beitrag entsprechend seinen finanziellen Möglichkeiten begleicht, jedoch sein Stimmrecht verliert. Dieser Punkt wird angenommen, wobei jeder Fall mit Augenmaß und Berücksichtigung von menschlichen Aspekten abgehandelt wird, jedoch einfach administrierbar sein soll (Gutschrift?). Die vorgesehene Beitragserhöhung ab 2007 (Mitgliedsbeitrag, Yoga-Spartenbeitrag) wurde mehrheitlich angenommen.

Der folgende Bericht der Kassenprüfer Martin Lechner und Ing. Horst Heriszt weist darauf hin, dass die finanzielle Gebarung in übersichtlicher Weise und ohne Widersprüche oder Unklarheiten war. Sie beantragen deshalb die Entlastung des Kassiers und des gesamten Vorstandes, die einstimmig erfolgt. Es übernimmt wieder Christian Swoboda das Wort, um die Wahl des Vorstandes vorzunehmen. Es wird der bisherige Vorstand in seiner Funktion auch für die nächsten beiden Jahre bestellt. Er besteht aus Mag. Christian Swoboda (Obmann), Elfriede Traxler (Obmann-Stellvertreter), Dr. Martin Kleinberger (Kassier), Mag. Werner Heriszt (Kassier-Stellvertreter), Ing. Gerhardt Heriszt (Schriftführer) und Ing. Inge Heriszt (Schriftführer.-Stellvertreter).

Beim Punkt „Allfälliges“ gab es zunächst eine Anfrage zur Vorverlegung der Yoga-Stunde (die leider aus strikter Zeiteinhaltung durch den Vormieter nicht möglich ist) und dann die Einladung durch Martin Kleinberger an alle Helfer des letzten Favoritner Jedermann-Zehnkampfes zum Besuch vom Magna Racino am 25.5. mit Cocktail, Führung, Möglichkeit zum Wettbetrieb mit 5 € Bon und einem gepflegtem Abendessen. Er bittet auch, sich wieder den Termin des heurigen Zehnkampfes (7. und 8. Oktober) frei zuhalten und sich wieder als Helfer zur Verfügung zu stellen. Im Zusammenhang mit dem Zehnkampf informiert Christian Swoboda, dass Michael Scherz neu im Organisationsteam des Zehnkampfes ist und bei der wichtigen Sponsorsuche mithilft. Der Dank von Wolfgang Pecuch im Namen aller an den Vorstand für die Bereitschaft die nicht immer leichte Arbeit zu machen und von Christian Swoboda für das Erscheinen beendet die heurige Hauptversammlung.

DI(MI)Riege in Jochberg (Do 2.3. bis So 5.3.06)

Die Mitwirkenden: Alfred, Ferdinand N. , Horst H., Horst M., Horst R., Martin, Paul, Raimund, Richard, Sepp.

Am Do Nachmittag kamen die ersten Vier an und verrichteten die nötigen Vorbereitungen, wie Schneeschaufeln, Einheizen, Einkaufen, etc. Fast gleichzeitig um 21 Uhr trafen die anderen zwei Autos ein, wobei eines den Umweg über die Tullner Bootsmesse nahm. Nach einem gut mündenden Nachtmahl setzte man sich noch gemütlich zusammen, plauderte und besprach die Aktivitäten für den kommenden Tag.

Am nächsten Morgen gab's starke Bewölkung, aber entgegen der Wetterprognose keinen Niederschlag. Nach dem gewohnt üppigen Frühstück rüstete man sich zum Aufbruch. Wir vier Tourengerer fuhren nach Kitzbühel zur Bichlalm und stiegen über die Piste (der Liftbetrieb ist seit heuer eingestellt) zum Stuckkogel (1888 m) auf. Bei mittlerweile sonniger werdendem Wetter erreichten wir nach ca. 2 ½ Stunden den Gipfel. Die Gipfelrast wurde in die bewirtschaftete Hütte bei der ehemaligen Bergstation des Liftes verlegt. Die Abfahrt abseits der Piste im herrlichen Firn war für alle ein Genuss. Da Paul seinen Rucksack in der Hütte vergaß, fuhren wir mit dem Auto zur Mittelstation, von wo Raimund und Martin nochmals zur Bergstation aufstiegen. Sie durften dafür abermals 500 Höhenmeter Firnabfahrt genießen.

Die drei „Alpinfahrer“ machten die Pisten rund um Jochberg unsicher. Auch sie hatten einen schönen Schitag bei gutem Schnee.

Die restlichen Drei fuhren über den Pass Thurn und wanderten zur Hochmooralm. Nur Horst H. nützte mit Langlaufschiern die Höhenloipe und drehte eifrig seine Runden.

Den Tag ließen wir nach der Einkehr bei Michaela in gemütlicher Runde müde, aber zufrieden ausklingen.

Am Samstag war tiefer Winter. Was tun? Wir Tourengerer gingen ab „Alter Wacht“ bei dichtem Schneefall und 30 cm Neuschnee zur Christl. Nach längerer Rast im gemütlichen Stüberl beim Kachelofen nahmen wir die Tiefschneeabfahrt in Angriff – auch sehr schön.

Die anderen konnten sich vormittags nicht zu einer sportlichen Aktivität durchringen. Erst Nachmittag marschierten sie entlang der Ache Richtung Jochbergwald. und später erholten wir uns alle, wie schon am Vortag, in der Sauna, wobei sich einige noch beim Tischtennis austoben.

Abends ging es in den „Hof“, wo wir mit dem Kulinarischen und auch mit Rosa, die sich inzwischen nicht mehr „verrechnete“, zufrieden waren. Den Ausklang bildete ein interessanter Lichtbildervortrag von Raimund von seiner Schiwoche in Georgien.

Am Sonntag war der gleiche Wintertag wie am Vortag. Aber etwas sollte man noch unternehmen, hieß es bei den Tourengern. So stiegen wir auf der Piste bei dichtem Schneetreiben zur Wagstät-Mittelstation auf. Nach einer kleinen Labung im Restaurant genossen wir die Pulverschneeabfahrt und kamen mittags wieder heim.

Dass die Daheimgebliebenen inzwischen die Aufräum- und Putzarbeiten getan hatten, spricht für die gute Gemeinschaft und Kameradschaft. Ihnen sei hier nochmals gedankt! Auch dem Pauli sagen wir für seine Großzügigkeit und Bereitwilligkeit, uns stets in seinem Haus aufzunehmen, herzlichen Dank!

Es waren, wie immer, schöne und erlebnisreiche Tage!

RS

win, place and show

Nicht viele von uns waren bisher beim Pferdewetten im Magna Racino, doch die Einladung des Organisationsteams an alle Helfer des vorjährigen Jedermann-Zehnkampfs des STW Favoriten gab einer großen Schar davon die Gelegenheit, sein Glück dabei zu versuchen. Wir trafen uns am 25.5. schon um 12 Uhr beim Haupteingang des Magna Racino in Ebreichsdorf, wo wir schon erwartet und nach der Begrüßung zunächst per Bus zu den ausgedehnten Stallungen und Koppeln gebracht wurden. Eine fachkundige Führung erklärte alles über die in Europa einzigartige Anlage von Trab- und Galopp-Rennbahn, die Geschichte dieser Anlage und eine Menge über Pferdehaltung und Pferdezucht. Von den angeblich rund 600 eingestellten Pferden bekamen wir allerdings nur drei zu Gesicht.

Nach der Rückfahrt gab's zunächst einen Cocktail und eine kurze Einführung in das Wettgeschehen mit win (Gewinn, wenn auf den Sieger gesetzt wurde), place (wenn auf die ersten beiden gesetzt wurde) oder show (wenn auf die ersten Drei gesetzt wurde). Bald waren die Gratisbons für die ersten Wetten placiert und alle verfolgten anschließend mit Spannung die Rennen. Einige vervielfachten den Einsatz, andere gingen dagegen leer aus und suchten am Nachmittag ihr Glück bei anderen Spielarten wie Poker oder den einarmigen Banditen. Das Spielglück war unterschiedlich, reich wurde aber keiner von uns. Gegen 18 Uhr wurden wir zum Abendessen gebeten, welches im düsteren und nicht wirklich stimmungsvollen Showzentrum serviert wurde und nach 20 Uhr begann sich unsere Gesellschaft langsam aufzulösen und die Heimfahrt anzutreten.

Dem Orgiteam sei hiermit nochmals Dank für diesen aussergewöhnlichen Tag gesagt.

Helfer für den kommenden Jedermann-Zehnkampf

Auch heuer suchen die Organisatoren unseres Jedermann-Zehnkampfs wieder Helfer, die an einem oder beiden Tagen (7. und 8.10.), ev. auch stundenweise mitarbeiten können. Wer es sich einteilen kann, soll sich möglichst noch im Juni bei Mag. Christian Swoboda unter 0664/411 21 23 (Mailbox) melden.

Ein historischer Exkurs

500 v. Christus in Süditalien: Milon von Kroton ist ein schwächlicher Jüngling, der von den Nachbarskindern ständig verprügelt wird. Eines Tages fasst er jedoch den Entschluss stärker zu werden und legt sich eine Trainingsmethode zurecht.

Er nimmt ein frisch geborenes Kalb auf den Arm. Das ist gar nicht so schwer und er trägt es einige Male um dem elterlichen Hof. Nur nicht übertreiben. Das war's dann schon für heute. Doch er hält an seinem Programm täglich fest. Mit der Zeit wächst das Kalb, aber auch die Kraft des jungen Milon. Die Legende sagt, dass er nach einem Jahr dieser natürlichen Leistungssteigerung schließlich ein Rind um das Haus tragen kann und, nachdem er nun stark genug ist sich gegen die Nachbarskinder zu wehren, fasst er sich ein neues Ziel. (Auszug aus „Besser bewegen“ der Aktion „Tut gut“ von Gesünder leben in Niederösterreich).

Eine nette Geschichte aus der wir in Zeiten der Bewegungsarmut und des Übergewichts lernen können und die uns helfen kann, die ersten Schritte zu einer Verbesserung der Situation zu machen. Mit festem Willen, einem erreichbaren Ziel, einer geeigneten Methode und einer gewissen Konsequenz und möglichst noch mit Partner sollte es gelingen unser Wohlbefinden zu verbessern. Tun wir den ersten Schritt jetzt in der schönen Jahreszeit!

--- o O o --- o O o --- o O o --- o O o --- o O o ---

Wer die Welt bewegen will,
sollte sich erst selbst bewegen.

(Sokrates, griech. Philosoph, 470 – 399 v. Chr.)

Terminkalender

Folgende Termine sind bisher fix:

21.6.	Kinder-3-Kampf
28.- 30.6.	letzte Turnstunden vor der Sommerpause
1.-2.7.	Kinder Leichtathletiklager Ganzalm
5.9.	Grillfest der Männer-Riege bei Fredi
6.- 8.9.	erste Turnstunden nach der Sommerpause
7.- 8.10.	12. Favoritner Jedermann-Zehnkampf

**Schöne und erholsame Urlaubstage wünscht der Vereinsvorstand
allen Mitgliedern und Freunden des Vereins.**

--- o O o --- o O o --- o O o --- o O o --- o O o ---

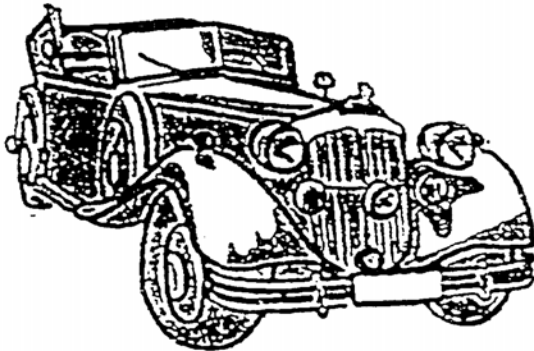
**Liebe Mitglieder! Denkt bei euren Auto-Reparatur- und Brillenkauf-Überlegungen an
unsere Inserenten!**

ALFRED LÖSCHENBRAND

KAROSSERIE-FACHBETRIEB
1110 WIEN, HALLERG. 8-12 - EYZINGG. 7-9



TEL 749 62 63, FAX 749 40 72



Rahmenrichtsystem f. alle Typen
Neu- u. Umbauten
Sonderlackierungen
Windschutz- u. Auspuff-Sofortservice
Anhangervrichtungen
Restaurierung von Oldtimern
Mietwagenbereitstellung
Alle Versicherungserledigungen

optiker
STREITER

1100, Quellenstr. 30
Tel. 602 44 46

**Alpina-Schi- und Sportbrillen
mit Ihrer Glasstärke!
Sportkontaktlinsen!**

Unsere Turnzeiten und Turnplätze

- Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr Volleyball für Männer
20:00 – 21:00 Uhr Konditionsturnen/Gymnastik für Männer
Wo? Ensleinplatz, 1100 Wien, neuer großer Turnsaal
- Mittwoch 18:00 – 18:45 Uhr Kinderturnen
19.30 – 20.30 Uhr Konditionsturnen/Gymnastik für Frauen
Wo? Absberggasse 51, 1100 Wien, 2.Stock
- Donnerstag 18 – 19:45 Uhr Hallenfußball für Junioren
Wo? Jagdgasse 23, 1100 Wien, Eingang in der Pernerstorfergasse
- Donnerstag 19:45 – 20:45 Uhr Yoga für Junge und Junggebliebene
Physiotherapiepraxis Laaerbergstraße 67-69, Stiege 5R1
- Freitag 18 - 20 Uhr Volleyball für alle
Wo? Rundhalle Jura Soyfergasse, 1100 Wien

An schulfreien Tagen ist kein Turnbetrieb!

Medieninhaber und Herausgeber:
STW Favoriten, Mag. Christian Swoboda
p.A. Uetzgasse 5, 1100 Wien
<http://members.surfeu.at/jedermannzehnkampf>
E-Mail: Jedermannzehnkampf@surfeu.at
Bank: Erste Bank BLZ 20111
Kontonummer 03438929
DVR 1008986
ZVR 718 199 337